

Wie Sie von Sachsen aus der Ukraine helfen können

Von Lea Heilmann

Seit dem Krieg in der Ukraine gab es eine große Welle an Solidarität. Deutschlandweite Demonstrationen wurden organisiert, in Berlin nahmen am vergangenen Sonntag über 100.000 Menschen teil.

Ein Ende des Krieges ist noch nicht abzusehen. [Bereits jetzt sind über 500.000 Menschen aus der Ukraine auf der Flucht.](#)

Viele Personen fühlen sich hilflos und fragen sich, wie sie sonst die Menschen in der Ukraine unterstützen können. Egal ob (Sach-)Spenden oder Unterkünfte - in Sachsen gibt es viele Initiativen und Vereine, an die man sich wenden kann.

In diesem Artikel:

- Welche Hilfsorganisationen sammeln Spenden für die Ukraine?
- Wo können Sachspenden in Dresden abgegeben werden und was wird benötigt?
- Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung
- Auf welchen Seiten kann man sich vernetzen oder informieren?

Welche Hilfsorganisationen sammeln spenden für die Ukraine?

Die [Stiftung Lichtblick](#), eine Initiative der [Sächsischen Zeitung](#) unterstützt Menschen vor Ort. "Auch als regional tätige Spendenorganisation wollen wir den vor dem Krieg in der Ukraine Geflüchteten schnell und unkompliziert helfen - hier vor Ort bei der Ankunft in Sachsen", sagt Vorstandsvorsitzende Katerina Lohse. Dafür rufen sie zu Spenden auf.

Spendenkonto:

Stiftung Lichtblick

IBAN: DE88 8505 0300 3120 0017 74

BIC: OSDDDE81

Stichwort: Ukraine

Innerhalb eines Tages wurden bereits über 10.500 Euro gespendet. Mittlerweile hat sich die Summe fast vervierfacht, 44.000 Euro sind bisher zusammen gekommen (Stand 04.03.).

Die [Diakonie Sachsen](#) hat gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche einen Spendenaufruf gestartet. Diakonie-Chef Dietrich Bauer sagt, dass der Krieg deutlich mache, was wirklich wichtig ist: "ein Leben in Sicherheit und Frieden und Gerechtigkeit", so Bauer weiter. Laut einer Pressemitteilung unterstützt die Landeskirche außerdem die Katastrophenhilfe der Diakonie mit 10.000 Euro. Diese arbeitet mit mehreren Partnerorganisationen in der Ukraine vor Ort zusammen.

Spendenkonto:

Diakonie Katastrophenhilfe Berlin
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: Ukraine Krise
oder [online](#)

Neben der Unterstützung der Katastrophenhilfe sieht die sächsische Diakonie ihre primäre Aufgabe darin, ihre ukrainischen Partner finanziell und logistisch zur Seite stehen. "Hier kommt der Diakonie Sachsen im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland eine besondere Verantwortung zu," sagt Bauer. Menschen, die nicht nur Spenden, sondern auch ehrenamtlich tätig werden wollen, können sich bei den diakonischen Werken und Einrichtung vor Ort melden. Auch Sach- und Geldspenden können dort passgenau abgegeben werden.

Das [Deutsche Rote Kreuz](#) unterstützt seit 2017 die Menschen, die in der östlichen Ukraine leben. Angesichts der momentanen Lage weitet das DRK seine Hilfe aus.

Spendenkonto:

Deutsches Rotes Kreuz
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Nothilfe Ukraine

Die [Caritas](#) mobilisiert in der Ukraine landesweit Notfall-Teams. Caritas International unterstützt die Hilfen mit 150.000 Euro und bittet um Spenden.

Spendenkonto:

Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02,
BIC: BFSWDE33KRL
oder [online](#)

Das Deutsche Rote Kreuz, die Caritas und Diakonie haben eine überragende Spendenbereitschaft erfahren. "Sowohl Privatspender wie auch Unternehmen und Institutionen zeigen sich sehr solidarisch und großzügig", sagt Achim Reinke von Caritas International. Die genauen Zahlen können allerdings noch nicht genannt werden, da die Verbuchungen Zeit benötigen. Die Organisationen rechnen damit, Anfang nächster Woche mehr zum Spendenstand mitteilen zu können.

Der Dresdner Verein [Arche Nova](#) ruft auch zu Spenden für die Ukraine auf. Die NGO ist seit 2016 in der Krisenregion im Osten der Ukraine mit Hilfsprojekten aktiv. Die Partnerorganisation des Vereins ist in den Regionen Donezk und Luhansk vor Ort.

Einen ersten Spendenstand kann der Verein bereits nennen: Seit Freitagabend sind knapp 41.000 Euro zusammengekommen. Das Geld wird in erster Linie dafür genutzt, ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung im Osten der Ukraine zu unterstützen.

Spendenkonto:

Arche noVa e.V.
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSWDE33DRE
Stichwort: Ukraine

- [SPD-Politiker Platzeck im Podcast: "Es wird so etwas wie einen Kalten Krieg geben"](#)

Wo können Sachspenden in Dresden abgegeben werden und was wird benötigt?

Die Kleiderkammer des [Kaleb Zentrums](#) sammelt seit Montag, dem 28. Februar, guterhaltene und wärmende Schlafsäcke für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Die Aktion läuft bis Donnerstag, dem 3. März. Anschließend sollen die Schlafsäcke mit anderen Sachspenden aus der Kleiderkammer an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht werden.

Kaleb Dresden

Bautzener Straße 52 01099 Dresden

Mo.-Do., 9-12 Uhr, 13-16 Uhr

Mi. 9-12 Uhr, 13-18 Uhr

- [Alle Entwicklungen im Ukraine-Krieg lesen Sie in unserem Newsblog](#)

Die **Direkthilfe Dresden**, eine privat organisierte Sammelstelle, ruft ebenso zu Sachspenden auf. Momentan werden vor allem Dinge wie Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Werkzeuge oder Nahrung benötigt. Die genaue Auflistung hat die private Initiative auf ihrer [Website](#) zusammengestellt. Auch in der [Telegramm-Gruppe](#) der Direkthilfe gibt es alle wichtigen Informationen rund um die Abgabe und was aktuell benötigt wird. Als Lagermöglichkeit wird Ihnen der Saal des Zentralwerks zur Verfügung gestellt, dort können die Spenden auch täglich abgegeben werden.

Zentralwerk Dresden

Riesaer Str. 32, 01127 Dresden

Tägl. von 10 bis 19 Uhr

- [Mehr Artikel zum Krieg in der Ukraine finden Sie hier](#)

Die [Caritas im Bistum Dresden-Meißen](#) schließt sich dem Aufruf zu Sachspenden an. Es gebe inzwischen auch viele Binnenflüchtlinge, die aus den Kriegsgebieten fliehen, aber zunächst in der Ukraine bleiben. "Diese Menschen brauchen dringend und schnell Hilfe", teilt Maria Ladychuk, Vertreterin der Caritas in der Nähe von Lwiw mit. Laut dem Bistum werden vor allem Windeln, Bettwäsche, Bettlaken, Decken, Kopfkissen sowie Babynahrung gebraucht. Die Spenden können nach telefonischer Anmeldung in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes abgegeben werden.

Caritas Bistum Dresden-Meißen

Magdeburger Straße 33 01067

Tel. 0351 4983 738

Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung

Die Dresdner Initiative [Mission Lifeline](#) hat vor ein paar Tagen angekündigt, dass sie kleine Konvois an die slowakisch-ukrainische Grenze entsenden, um Menschen zu unterstützen, die aus dem Krisengebiet geflüchtet sind. Dazu suchen sie Fahrer und Fahrerinnen mit ausreichend großen Autos für jeweils mehrere Personen.

Laut der Instagram-Seite von Mission Lifeline sind bisher Spenden im Wert von

fast 145.000 Euro angekommen. Es haben sich so viele Menschen als Fahrer gemeldet, dass sie vorerst darum bitten, von Anfragen abzusehen.

Spendenkonto:

MISSION LIFELINE e.V

IBAN: DE56 4306 0967 1234 0600 00

BIC: GENODEM1GLS

oder [online](#)

- [So erlebt ein ausgewanderter Sachse die Lage in der Ukraine](#)

Praktische Hilfe kann auch bei der [Initiative Gastfreundschaft Ukraine](#) geleistet werden. Die Plattform bietet deutschlandweit Übernachtungsplätze für Menschen aus der Ukraine an. "Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden auch bei uns ankommen und auf unsere Unterstützung angewiesen sein", teilt die Initiative mit.

Jeder der ein Zimmer oder eine Unterkunft frei hat, kann online angeben, wie viele Betten und welcher Zeitraum zur Verfügung stehen, wobei ein Zimmer mindestens zwei Wochen frei sein sollte. Laut der Website gibt es bisher etwa 33.000 Unterstützer und fast 70.000 zugesagte Betten. Menschen, die langfristige Wohnangebote machen können, sollten sich bei den Kommunen oder Landkreise melden.

Seit Freitag, dem 04. März ist auch ein digitales Portal des [Sächsischen Innenministeriums](#) online. Über das [Hilfeleistungsportal Ukraine](#) können sämtliche Angebote, wie die **Unterbringung von Geflüchteten, Übersetzungsleistungen oder Betreuungsangebote** eingestellt werden. Diese werden dann an die entsprechenden Stellen, wie Kommunen oder Hilfsorganisationen weitergeleitet, die wiederum direkt Kontakt mit den Hilfesuchenden und Unterstützenden aufnehmen.

Auf welchen Seiten kann man sich zum Krieg in der Ukraine informieren oder vernetzen?

Es gibt online verschiedene Seiten, auf denen Leute sich vernetzen können und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es in ihrer Stadt gibt. Die Instagram-Seite [standwithukraineeastgermany](#) bietet eine Plattform, um sich in den verschiedenen ostdeutschen Städten, wie **Dresden, Leipzig** oder **Chemnitz** zusammenzufinden. Aber auch übergreifende Aufrufe, wie die Suche nach Personen, die dolmetschen können, sind dort zu finden.

Weiterführende Artikel

Ebenso gibt es verschiedene **Telegram-Gruppen**, in denen sich ausgetauscht wird, wo gespendet werden kann, was benötigt wird oder wie man die Initiativen organisatorisch unterstützen kann.

- Dresdner Gruppe: [Ukraine Solidarity Dresden](#)
- Leipziger Gruppe: [Leipzig helps Ukraine](#)